

Erfolgsgeschichten aus 20 Jahren moldauisch-österreichische Bildungskooperation

Feteasa Negra – von Quantität zu Qualität in der moldauischen Weinproduktion



In Moldau, bekannt als die "Weinbaurepublik", symbolisiert die Rebsorte Feteasa Negra den grundlegenden Wandel in der Weinproduktion von Masse zu Klasse. Nach der Unabhängigkeit im Jahr 1991 blieb der Weinbau ein zentraler Wirtschaftszweig für die Republik Moldau. Der Schlüssel zum Überleben und Erfolg des Weinbaus lag, ähnlich wie in Österreich, im Übergang von der Großproduktion hin zu qualitativ hochwertigen Weinen, vorrangig hergestellt von kleineren Betrieben.



Diese Entwicklung führte zu einer engeren Verbindung zwischen Weinanbau und -verarbeitung, wodurch die Weinbaubetriebe die Qualität ihrer Produkte steigern und gleichzeitig die Wertschöpfung in der Produktion erhöhen konnten. Dafür benötigten sie neue fachliche Kompetenzen. Hier setzte das Projekt "Mol-Agri" (2004 – 2013) an. In Zusammenarbeit zwischen moldauischen Fachleuten und den österreichischen Weinbauschulen Silberberg und Klosterneuburg wurde ein neues Ausbildungsprogramm für Weinbau und Kellerwirtschaft entwickelt und an den landwirtschaftlichen Schulen in Nisporeni und Leova eingeführt. Der Anbau autochthoner Trauben, wie der Feteasa Negra, einer einheimischen Rebsorte Moldaus, die nur mehr im rumänischen Teil Moldaus gefunden werden konnte, war ein wichtiger Schritt dabei.



Die Errichtung von Weinkellern an den Schulen, die Entwicklung von Lehrmaterialien und die Fortbildung der Lehrpersonen waren zentrale Bestandteile des Projekts, um die Qualität der Ausbildung nachhaltig zu unterstützen. Finanziert wurde "Mol-Agri" durch die Austrian Development Agency und das BMBWF.

Der OeAD feiert mit dem erstklassigen Feteasa Negra der Weinbauschule in Nisporeni die erfolgreiche 20-jährige Kooperation und die positive Entwicklung in der moldauischen Weinproduktion, von Quantität zu Qualität.

OeAD Cooperation Office
Republic of Moldova

Bd. Ștefan cel Mare 180, of. 1014
MD 2004 Chișinău

www.oead.at/educorp
www.facebook.com/oead.chisinau

All Projects Implemented in
Republic of Moldova

By

OeAD

Financed by

Austrian Federal Ministry of Education, Science and Research

All pictures: © OeAD



Durch Exzellenzzentren für Berufsbildung zu einer exzellenten Berufsbildung

In der Republik Moldau kämpft man mit einer hohen Quote an Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren, die weder in Ausbildung noch in Arbeit oder Schulung eingebunden sind. Mit 26 Prozent liegt diese Quote deutlich über dem EU-Durchschnitt und zeichnet ein besorgniserregendes Bild der Jugendarbeitslosigkeit. Gleichzeitig steigt der Fachkräftemangel im Land. Diese Herausforderungen stehen im Fokus besonders vor dem Hintergrund des anlaufenden EU-Beitrittsprozesses Moldaus und unterstreichen die Dringlichkeit sowohl dem Fachkräftemangel als auch der Jugendarbeitslosigkeit effektiv entgegenzuwirken.

Arbeitsmarktrelevante und qualitativ hochwertige Berufsbildung bildet daher eines der Schlüsselemente der neuen Bildungsstrategie der Republik Moldau „Bildung 2023“.

Elf Exzellenzzentren für Berufsbildung nehmen eine Vorreiterrolle in der Qualitätsentwicklung der ihnen zugeordneten berufsbildenden Schulen und Colleges ein.



Die Exzellenzzentren sind darauf ausgerichtet, als Innovationsmotoren zu fungieren, indem sie ihr Fachwissen und ihre Best Practices an die angeschlossenen Bildungseinrichtungen weitergeben. Die Herausforderung besteht darin, effektive Methoden zu finden, um dieses Wissen zu teilen und die Qualität der Unterstützungsmaßnahmen kontinuierlich zu evaluieren und zu verbessern.

In diesem Kontext spielt das "COOP NET"-Projekt des OeAD eine zentrale Rolle. In Zusammenarbeit mit Fachleuten der Pädagogischen Hochschule Steiermark und der Europäischen Stiftung für Berufsbildung zielt das Projekt darauf ab, die Exzellenzzentren in ihrer Rolle als Katalysatoren für Veränderungen und Qualitätssteigerungen innerhalb der moldauischen Berufsbildung zu stärken. "COOP NET" trägt maßgeblich dazu bei, dass die 79 den Exzellenzzentren zugeordneten berufsbildenden Schulen von einer hochwertigen Unterstützung profitieren.



Diese Initiative unterstreicht das Engagement Moldaus, durch Innovation und Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung die Jugendarbeitslosigkeit und den Fachkräftemangel zu verringern. Die Exzellenzzentren und das "COOP NET"-Projekt sind beispielhaft für den Weg, den Moldau einschlägt, um seine Berufsbildung auf ein exzellentes Niveau zu heben und somit langfristig zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Landes beizutragen.

**OeAD Cooperation Office
Republic of Moldova**

Bd. Ștefan cel Mare 180, of. 1014
MD 2004 Chișinău

www.oead.at/educoop
www.facebook.com/oead.chisinau

**All Projects Implemented in
Republic of Moldova**

By

OeAD

Financed by

Austrian Federal Ministry of Education, Science and Research

All pictures: © OeAD